

Ausführende



Bernadette Liebl ist **Flötistin**, Kammermusikerin und Pädagogin aus Leidenschaft. Die künstlerische und musikpädagogische Ausbildung absolvierte sie an der Musikhochschule Nürnberg. Zu ihren Lehrern zählen u. a. Marcos Fregnani, Henrik Wiese und Anne-Cathérine Heinzmann. Sie lebt seit 2014 in Bamberg und spielt in verschiedenen Ensembles, unter anderem mit Musikern der Bamberger Symphoniker. Bernadette Liebl unterrichtet an der Kreismusikschule Bamberg und hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Nürnberg.



Melanie Erzfeld ist **Flötistin** und unterrichtet seit 2004 an der Städtischen Musikschule Bamberg. Sie studierte von 1995 bis 2000 an der Musikhochschule Freiburg und legte dort 2002 ihre Diplomprüfungen für Orchestermusiker und Musikschullehrer ab. Von 2000 bis 2003 hatte sie einen Vertrag als stellvertretende Soloflötistin am Landestheater Coburg. Prägende Impulse bekam sie von Mirjam Nastasi, Antje Gerlof, Renate Greiss-Armin, Aurèle Nicolet und Ulf Schaaf. Seit 2016 absolviert sie eine Ausbildung zur Suzuki-Flötenpädagogin.

Orchestermitglieder

1. Violine: Walter Forchert (Konzertmeister), Otto Ellner, Gerhard Fiedler, Barbara Häublein, Christiane Hartmann, Andrea Huber, Monika Petendi, Helmut Säiler

2. Violine: Martina Schneider (Stimmführerin), Hertha Fiedler, Barbara Holzapfel, Christoph Huber, Irene Münch, Gunda Rödel

Viola: Radek Rozsypal (Solo), Wolfgang Deusel, Kathrin Hess, Marianne Meyer, Gisela Zembsch

Violoncello: Wolfgang Kober (Solo), Marien Dibbern, Gabriele Forchert

Kontrabass: Helmut Simmeth

Flöte: Melanie Erzfeld, Bernadette Liebl

Horn: Sofie Lorenz, Ruth Mayers

Cembalo: Silvia Emmenlauer

Collegium Musicum Bamberg



Obere Pfarre Bamberg, 13. Juni 2015

Das Collegium Musicum Bamberg ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e. V.). Somit können Mitgliedsbeiträge und Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für fördernde Mitglieder 24 Euro pro Jahr, aktive Musiker sind beitragsfrei.

Sollten Sie die Arbeit unterstützen wollen, so treten Sie gerne dem Collegium Musicum Bamberg e. V. bei. In der Kirche werden Beitrittsformulare bereitgehalten. Ihre Spende erreicht uns auf dem Konto „Collegium Musicum Bamberg e. V.“ bei der Sparkasse Bamberg, IBAN DE 95 7705 0000 0302 7389 50.

Hätten Sie Lust, im Collegium Musicum Bamberg mitzuspielen? Wenden Sie sich an den Künstlerischen Leiter, Prof. Gunther Pohl, unter gp@gunther-pohl.de.

Informationen zum Orchester finden Sie unter www.collegium-musicum-bamberg.de

Vielen Dank für Ihre Spende!

Auch wenn der Eintritt frei ist: Am Kirchenausgang freut sich das Collegium Musicum Bamberg über Ihre Spende. Diese wird für die aus dem Konzertbetrieb resultierenden Kosten verwendet. Dazu zählen unter anderem Aufwandsentschädigungen, Instrumenten- und Raummieten, Notenmaterial und Werbung.

Sommerkonzert

21. und 22. Juli 2018

Auferstehungskirche Bamberg
St. Stephanskirche Bamberg

Walter Forchert
Bernadette Liebl
Melanie Erzfeld
Gunther Pohl

Programm

Georg Friedrich Händel
(1685 – 1759)

Concerto grosso G-Dur
op. 3 Nr. 3 HWV 314 (1734)
für Flöte, konzertierende Violine,
Streicher und Basso continuo

Largo e staccato, Allegro

Instrumentalsolisten:
Melanie Erzfeld, Flöte
Walter Forchert, Violine

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Sinfonie A-Dur KV 134 (1772)
für zwei Flöten, zwei Hörner
und Streicher

*Allegro, Andante,
Menuetto, Allegro*

Franz Schubert
(1797 – 1828)

Rondo A-Dur D 438 (1816)
für Violine und Streicher

Solist:
Walter Forchert, Violine

Pause

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Sinfonie D-Dur Hob I: 24 (1764)
für zwei Flöten, zwei Hörner,
Streicher und Cembalo

*Allegro, Adagio: Cantabile,
Menuet, Finale: Allegro*

Instrumentalsolistin:
Bernadette Liebl, Flöte

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

4. Brandenburgisches Konzert
G-Dur BWV 1049 (1721)
für Violine, zwei Flöten, Streicher
und Basso continuo

Allegro, Andante, Presto

Solisten:
Walter Forchert, Violine
Bernadette Liebl, Flöte
Melanie Erzfeld, Flöte

Ausführende



Das aus ausgebildeten Musikern und musizierfreudigen Laien bestehende **Collegium Musicum Bamberg** hat sich über die Jahrzehnte einen festen Platz im Kulturleben der Region erspielt. Keimzelle des Orchesters war ein achtköpfiges Streicherensemble, das 1954 bei einem Festabend der „Bamberger Hausmusikwoche“ auftrat. Viele heute namhafte Künstler wirkten als junge Solisten mit, darunter der Organist Edgar Krapp und der Oboist Albrecht Mayer. Seit 2012 ist Gunther Pohl Künstlerischer Leiter. 2014 feierte das Orchester sein 60-jähriges Jubiläum im Kaisersaal der Neuen Residenz Bamberg. > www.collegium-musicum-bamberg.de



Walter Forchert, geboren in Wunsiedel, ist seit 2014 **Konzertmeister** des Collegium Musicum Bamberg. Mit 16 Jahren begann er in Stuttgart mit dem Studium der **Violine** und wechselte vier Jahre später nach Berlin zu Michel Schwalbé. Forchert war Preisträger beim Carl-Flesch-Wettbewerb in Baden-Baden. 1969 wurde er 1. Konzertmeister der Bamberger Symphoniker, 1992 Professor für Violine an der Musikhochschule Frankfurt und widmete sich der pädagogischen Tätigkeit weltweit. Als Konzertmeister des Bach-Collegium Stuttgart war er maßgeblich an der Gesamteinspielung der Bach-Kantaten unter der Leitung von Helmuth Rilling beteiligt. Zudem spielte er u. a. das Violinkonzert von Max Reger ein.



Gunther Pohl studierte Flöte bei Hans-Peter Schmitz und Dirigieren bei Martin Stephani an der Musikakademie Detmold. Er ist Preisträger des 19. ARD-Musikwettbewerbs und sammelte Dirigiererfahrungen als Leiter eines Kammerorchesters mit Studierenden. Von 1973 bis 2006 wirkte er als Soloflötist der Bamberger Symphoniker.

Von 1971 bis 2011 war er Professor für Flöte an den Musikhochschulen Lübeck, Würzburg, Nürnberg und Dresden. Er leitete die Kyoto-Bach-Solisten in Japan, verschiedene Kammerensembles der Bamberger Symphoniker und ist seit 2012 **Künstlerischer Leiter** des Collegium Musicum Bamberg. 2015 dirigierte er die Sinfonietta Cracovia. > www.gunther-pohl.de